

Biotoptypenkartierung

BP „Tangermoorweg“

Stadt Varel



Huntlosen, September 2020

Biotoptypenkartierung

BP

„Tangermoorweg“

Stadt Varel (LK Friesland)

2020

Auftraggeber:

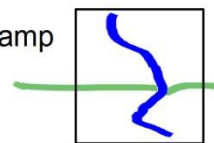
LUX-Planung

Im Technologiepark 4
26129 Oldenburg

Ausführung:

***Büro für Biologie
und Umweltplanung***

Dipl.-Biologe Dr. Tim Roßkamp
Im Fladder 13
26197 Huntlosen
Tel. 0170-7323536
www.umweltplanung-rosskamp.de
info@umweltplanung-rosskamp.de



Inhalt

1	Veranlassung	1
2	Biotoptypen und Flora	2
2.1	Methoden	2
2.2	Bestand	2
2.3	Bewertung	2
3	Literatur	5

1 VERANLASSUNG

Die Stadt Varel möchte im Ortsteil Dangastermoor am Tangermoorweg Bauland ausweisen und beabsichtigt die Aufstellung eines Bebauungsplanes. Um die Auswirkung der Planung auf die Arten und Lebensgemeinschaften beurteilen zu können, wurde eine Biotoptypenkartierung beauftragt.

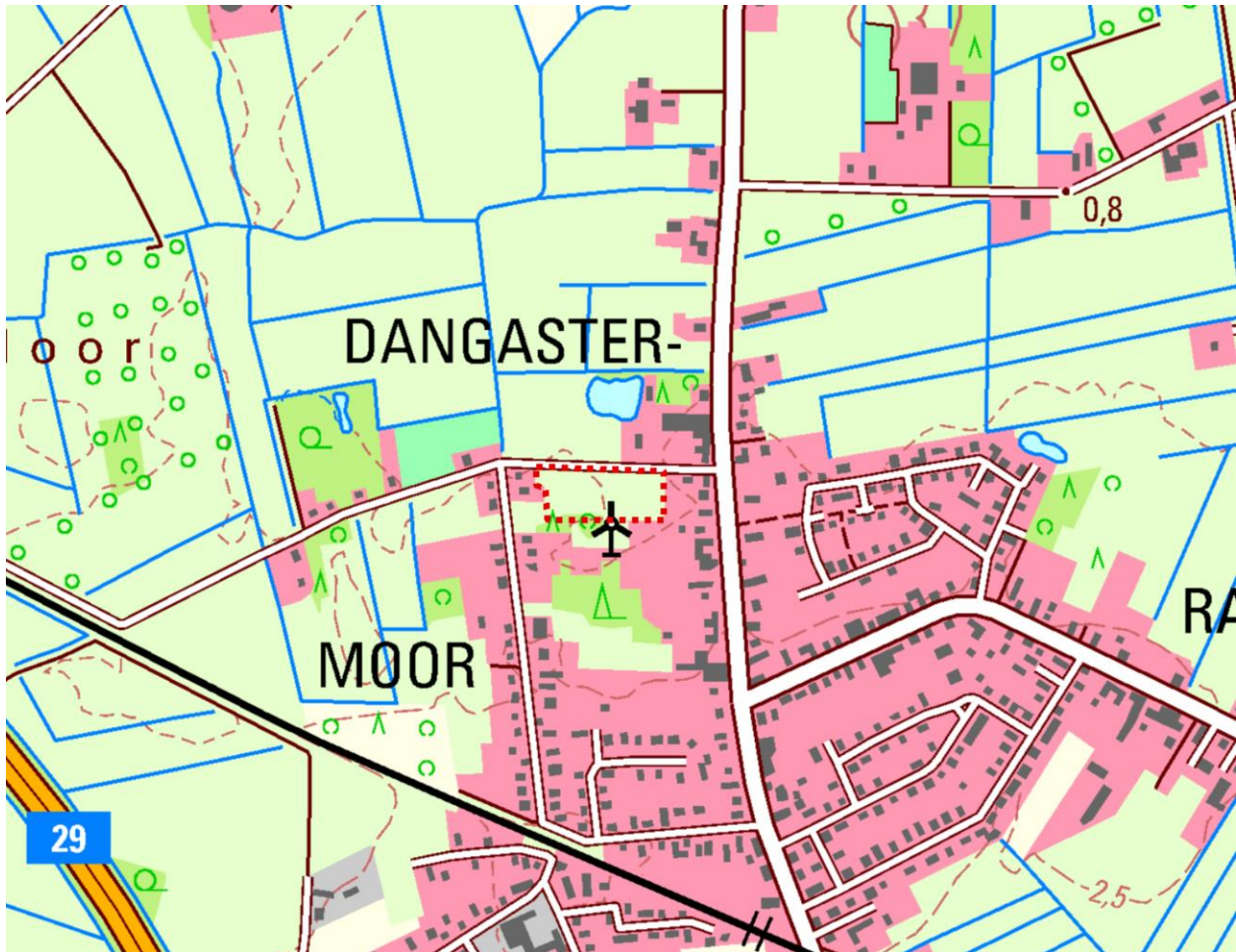


Abb.1: Lage des Plangebietes am Nordrand der Ortschaft Dangastermoor (rot umrandet).

2 BIOTOPTYPEN UND FLORA

2.1 Methoden

Die Biotoptypenkartierung erfolgte am 24.09.2020. Die Kartierung richtet sich nach der Kartieranleitung für Biotoptypen in Niedersachsen (DRACHENFELS 2020). Die Bewertung der Biotoptypen folgt dem NIEDERSÄCHSISCHEN STÄDTETAG (2013).

2.2 Bestand

Es wurden im Plangebiet folgende Biotoptypen erfasst:

Tab. 1: Biotoptypen (nach Drachenfels 2020)

Biotoptyp	Code	WS-NST	Fläche in m²
Artenarmer Graben	FGZ	2	363
Artenarmes Extensivgrünland auf Moorboden (brach)	GEM br	3	9658
Brennesselflur	UHB	3	254
Bromberrgebüsch / Brennesselflur	BRR/UHB	3	349

Brombeergebüsch / Brennesselflur (BRR / UHB)

Am Südrand des Plangebietes hat sich auf einer brach liegenden Teilfläche ein stark mit Brennesseln durchsetztes Brombeergebüsch eingestellt.

Graben, vegetationsarm (FGZ)

Straßenbegleitender Graben ohne gewässertypische Vegetation. Zum Zeitpunkt der Kartierung trocken, mit viel *Urtica dioica* und *Rubus spec.*

Artenarmes Extensivgrünland auf Moorboden, brach (GEM br)

Das Grünland des Untersuchungsgebietes liegt seit einiger Zeit brach. Es ist stark gräserdominiert. Kennzeichnende Arten sind *Dactylis glomerata*, *Holcus lanatus*, *Poa trivialis*, *Agrostis capillaris*, *Festuca rubra*, *Elymus repens*, *Juncus effusus*, *Urtica dioica*, *Rumex obtusifolius*, *Rumex acetosa* und ganz vereinzelt *Carex nigra*.

Brennesselflur (UHB)

Am Westrand des Plangebietes findet sich auf einem ca. 2 bis 5 m breiten Streifen eine Brennesselflur.

2.3 Bewertung

Geschützte Biotoptypen oder gefährdete Pflanzenarten wurden im Plangebiet nicht nachgewiesen. Daher gibt es aus Sicht des Biotopschutzes keine Konflikte mit der Planung.



Abb. 2: Artenarmes, brach liegendes Extensivgrünland.



Abb. 3: Brombeergebüsch mit Brennesselflur.



Abb. 6.: Straßenbegleitender Graben am Tangermoorweg.



Abb. 7: Straßenbegleitende Baumreihe am Tangermoorweg.

3 LITERATUR

DRACHENFELS, O. v. (2020): Kartierschlüssel für Biotoptypen in Niedersachsen. – Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachs. A/4: 1-326. Hannover.

Anhang

Karte 1: Biotoptypen



Ei = Stieleiche
Er = Schwarzerle

1 = BHD 7 - 20 cm
2 = BHD 20 _ 50 cm

Ei (2) Ei (2) Ei (2) Ei (2) Er (2) FGZ Eir (2) Eir (2) Ei (2) Ei (1) Er (1) Er (1)

UHB

GEM br

BRR/UHB



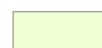
Einzelbaum



FGZ = Artenarmer Graben



BRR/UHB = Brombergebüsch / Brennesselflur



GEM br = Artenarmes Extensivgrünland auf Moorboden (brach)



UHB = Brennesselflur

Bebauungsplan "Tangermoorweg"

Biotoptypen

1

Maßstab: 1:500
Datum: 09.2020
Bearbeitung: Rosskamp

Büro für Biologie & Umweltplanung

Dipl.-Biologe Dr. T. Rosskamp

Im Fladder 13
26197 Huntlosen

Tel.: 04487/9978924

E-mail: info@umweltplanung-rosskamp.de

